

**Von:** Herbert Hirschmann <hirschmann@weinbruderschaften.org>  
**Gesendet:** Freitag, 9. September 2016 11:53  
**An:** 'Herbert Hirschmann'  
**Betreff:** GDW-Rundschreiben September 2016



Liebe Weinschwester und Weinbrüder!

Nach viermonatiger Pause (auch ein Secretarius braucht mal eine Auszeit) melde ich mich mit dem Herbst-Rundschreiben wieder zurück.

Es ist kalendarisch zwar Herbst, aber der Sommer ist noch da!  
Die Winzer wird es freuen (oder nicht) je nach Öchsle-Grade oder Kirschessig-Fliegen-Population.

Wie es ausgeht mit dem „Neuen“ werden wir Ende Oktober sicherlich erfahren.

Unsere Weinbrüder von der Mosel haben uns ein paar Termine mitgeteilt, die ich Ihnen nicht vorenthalten will. Viel Spaß beim Fernsehen.

Montag, 12. September

arte, 19.30 Uhr

Die Mosel

Von der Quelle bis nach Metz

Sie fließt durch das grüne Herz Europas: die Mosel. In den Vogesen entspringt sie als kleiner Gebirgsbach, wächst auf ihrem Weg ins lothringische Tal an und schlängelt sich in Schleifenform durch einige der schönsten Landschaften und besten Weinanbaugebiete Mitteleuropas. Nach 544 Kilometern durch Frankreich, entlang der luxemburgischen Grenze und durch Deutschland mündet die Mosel bei Koblenz in den Rhein. Die Reihe entdeckt den Fluss neu, der durch das europäische Herzland fließt. Die Filme verbinden überwältigende Landschaftsaufnahmen - gedreht zu Wasser, zu Land und in der Luft - mit lebendig erzählten Flussgeschichten.

Dienstag, 13. September

arte, 19.30 Uhr

Die Mosel

Drei Länder, ein Fluss

Die Luxemburger Mosel ist zwischen den beiden Grenzorten Wasserbillig und Schengen gerade einmal 39 Flusskilometer lang. Die Mosel ist hier dicht besiedelt und doch vielerorts ein Naturparadies mit Weinbergen so weit das Auge reicht. Das Kamerateam besucht Henri Ruppert, Winzer in der achten Generation, in seinem Weinberg, wo er Riesling, Grau- und Weißburgunder anbaut. Mit viel Handarbeit und fast ohne Düngung. Und schließlich liegt hoch über der Mosel in den Hügeln der Kleinen Luxemburger Schweiz Berdorf - ein Muss für jeden Käse-Liebhaber. Vater und Sohn stellen hier in einem Familienbetrieb einen Ziegenkäse her, für den die Kunden von weit her anreisen.

Mittwoch, 14. September

arte, 19.30 Uhr

Die Mosel

Von Trier bis nach Koblenz

In Deutschland verbindet man mit der Mosel vor allem eins: Wein. Nachdem jahrelang der Ruf des Moselweins sehr schlecht war, zählen inzwischen einige hiesige Winzer zu den besten ihres Fachs. So zum Beispiel das junge Winzerpaar Kilian Franzen und Angelina Lenz.

Für ihre edelsten Tropfen müssen sie in den steilsten Weinberg Europas hinauf. Aber die Mühe lohnt sich - für den englischen Weinpapst Stuart Pigott zählen die Rieslinge der Jungwinzer zu den besten der Welt.

Heute nochmals den Appell an alle Teilnehmer unseres GDW-Treffen im Mai in Rheinhessen. Wenn sie ein paar Fotos gemacht haben wäre ich um Zusendung sehr dankbar.

Viele Tipps und Wissen rund um den Wein finden Sie auf der Webseite der Gemeinschaft Deutschsprachiger Weinbruderschaften e.V.:  
[www.weinbruderschaften.org](http://www.weinbruderschaften.org)

**Gemeinschaft Deutschsprachiger Weinbruderschaften e.V.**

**Herbert Hirschmann**

- Schriftführer -

Neumühlweg 59

D-67454 Haßloch

Tel.: +49 (170) - 211 47 19

Fax: +49 (322) - 237 267 23

E-Mail: [Hirschmann@weinbruderschaften.org](mailto:Hirschmann@weinbruderschaften.org)

[www.weinbruderschaften.org](http://www.weinbruderschaften.org)